

# Pultdach mit Kehlsparren gl. Neigung und schrägem Sparren

---

## Holzbau – Aufgabe u. Beschreibung:

Herstellen eines Pultdachs, gleicher Dachneigung mit schrägem Anbau und Kehlsparren und schrägem Sparren.

### Teil 1:

- Kurzbeschreibung über den Arbeitsablauf auf Vorgabeblatt Seite 7 erstellen.
- Maßlatten anreissen mit Einteilung der HD-Sparren und HD-Schifter, so dass mit den Maßlatten alle Schwellen und Pfetten komplett angerissen werden können. (Berechnungen auf dem Vorlageblatt Seite 7 für die gesamte Breite auf Seite 5 durchführen)
- HD-Sparren nach Computerplan anreißen. Die Länge des Sparren richtet sich nach der Ziegeleinteilung für Biberschwanz (siehe Datenblatt; Achtung: Für die Berechnung wird das Pultdach als Satteldach angesehen (bzgl. LAF)!. Die Lattung wird direkt auf den Sparren angebracht. PÜT: 40 mm. First: Firstziegel klein HO).

### Teil 2:

- Notwendige Aufrisse herstellen:
  - Normalprofil, Sparrenlänge vom HD-Sparren übernehmen
  - Grundriss mit allen Verstichen, wahre Länge Kehlsparren, Kehlschifter HD (ohne schrägem Sparren und Schifter)
- Aufrisskontrolle durchführen
- Holzliste für das ganze Gebäude erstellen (auf Vorlageblatt Seite 8)
- Alle grau gezeichneten Hölzer anreißen und zusägen. (Anbauschwelle, Giebelschwelle Anbau, Wandschwelle und Pfette verkürzen auf 93 cm, 2 Pfosten, 1 Kopfband, Schwelle HD, Hauptdachsparren, Kehlsparren, Kehlschifter)
- Kopfband Ausstellmaß: 30 cm
- Als Eckblätter sind gefordert: Druckblatt, einfaches Blatt, Schwalbenschwanzblatt
- Anrisskontrolle durchführen
- Aufrisse und Maßlatten abgeben

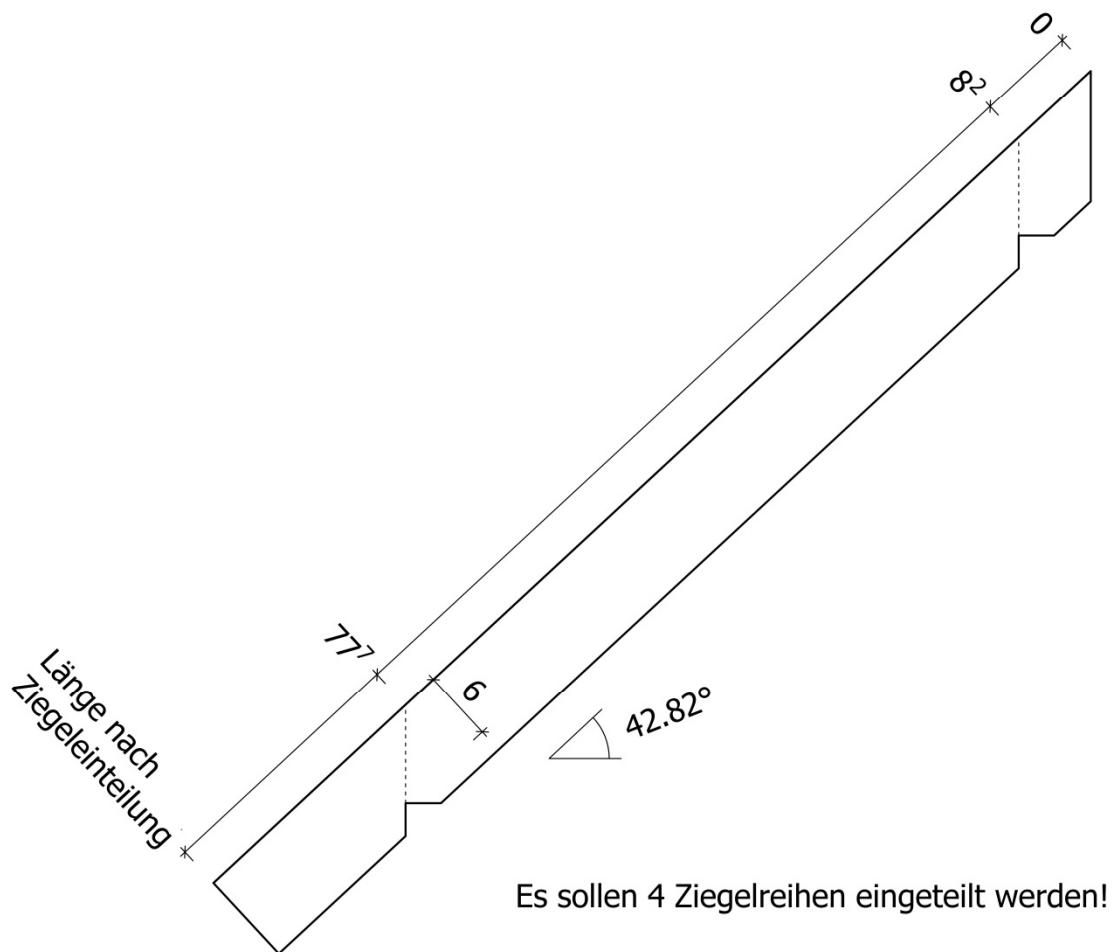
### Teil 3:

- Angerissene Hölzer ausarbeiten
- Ausgearbeitete Hölzer einbauen
- Eigenbewertung (auf Seite 4) im aufgebauten Zustand durchführen

# Pulldach mit Kehlsparren gl. Neigung und schrägem Sparren

## Computerplan

### HD-Sparren



# Pulldach mit Kehlsparren gl. Neigung und schrägem Sparren

## Datenblatt Biberschwanz Doppeldeckung

### Einteilung Traufe – First

#### Lattenabstand (LA)

Das Dach ist vor der Deckung einzuteilen und abzuschneiden.

Dachneigung [Grad]	Höhenüberdeckung [mm]	Lattenabstand Doppeldeckung [mm]
≤ 35°	90	145
> 35° – 40°	80	150
> 40° – 45°	70	155
> 45° – 60°	60	160
> 60°	50	165

#### Ermittlung der Konstruktionslänge

Die Konstruktionslänge ergibt sich aus  $n \times LA + LAT 1+2 + LAF$ .

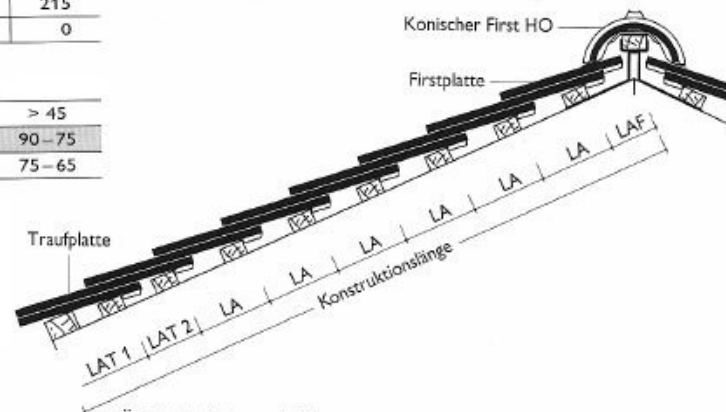
PÜT = Pfannenüberstand Traufe  
 LAT = Lattenabstand Traufe  
 LA = Lattenabstand Dach-Ziegel  
 LAF = Lattenabstand First

#### Lattenabstand Traufe (LAT)

LAT [mm]	175	185	195	205	215
PÜT [mm]	40	30	20	10	0

#### Lattenabstand First (LAF)

Dachneigung [-]	≤ 30	> 30 – 45	> 45
Konischer First HO [mm]	100	100 – 90	90 – 75
Firstziegel klein HO [mm]	85	85 – 75	75 – 65



PÜT/LAT 1 je nach Konstruktion und örtlichen Gegebenheiten.  
 LAT 2 = 120 mm  
 LA je nach Dachneigung und Konstruktionslänge.  
 LAF je nach Firstziegel und Dachneigung.

### Einteilung Ortgang – Ortgang

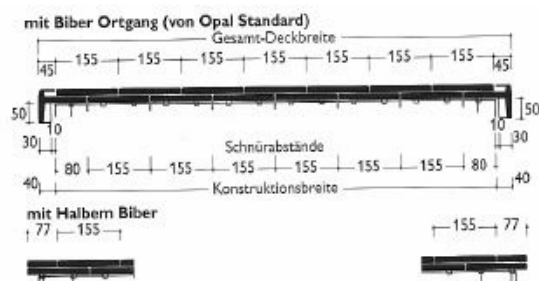
#### Ermittlung der Konstruktionsbreite

Das Dach ist vor der Deckung einzuteilen und abzuschneiden.

Der Ortgangziegel deckt eine Konstruktionshöhe von ca. 50 mm ab.

#### Hinweis:

Die Biberschwanzziegel werden nach den Fachregeln des deutschen Dachdeckerhandwerks mit geringem Seitenabstand (Fugen) verlegt, um Schäden durch Bewegungen der Unterkonstruktion zu vermeiden.



# Pulldach mit Kehlsparren gl. Neigung und schrägem Sparren

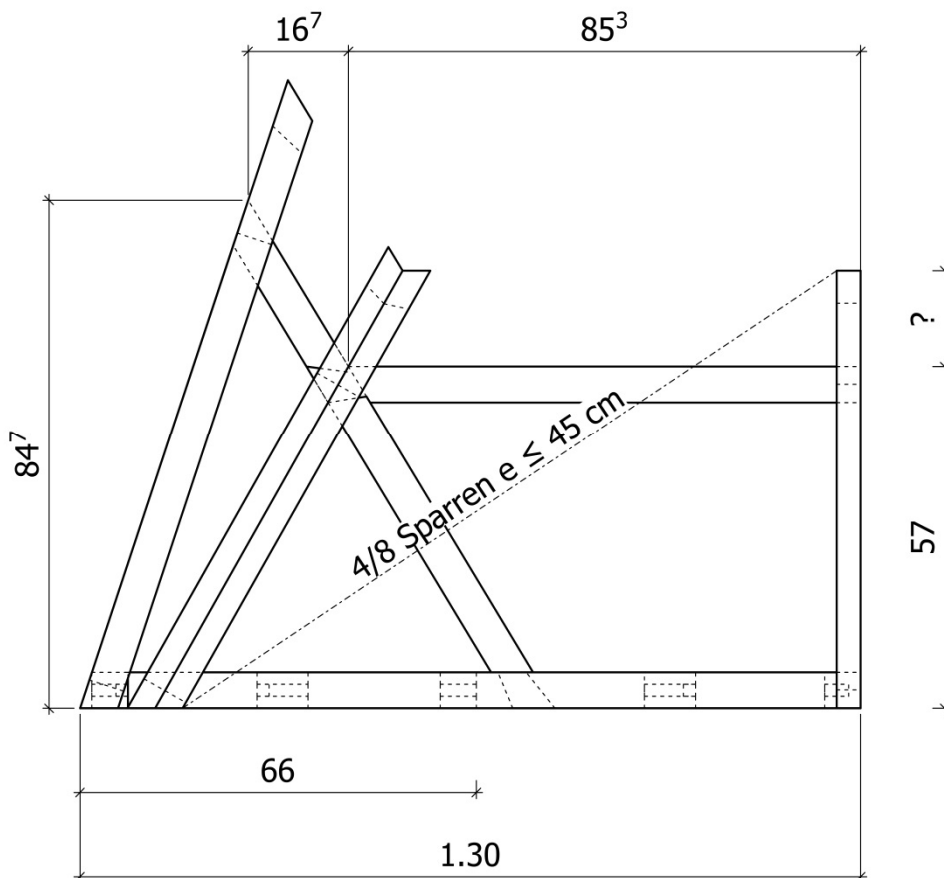
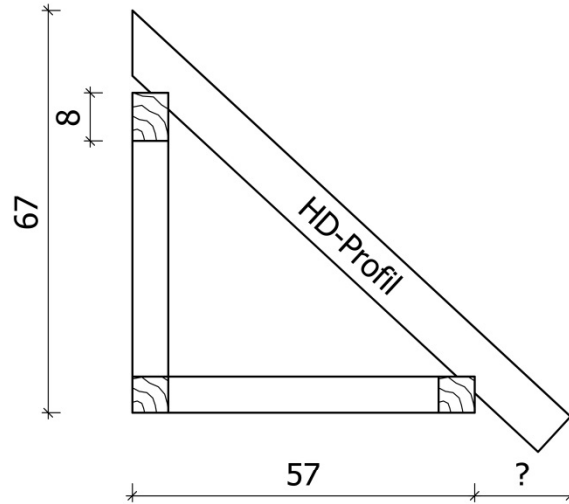
## Eigenkontrolle/Eigenbewertung

Teilbereiche	Kriterien	Soll	Ist	Bemerkung
Passung:				
Schwellen:	Druckblatt, einfaches Blatt, Schwalbenschwanzblatt	10 P		
Sparren und Schifter:	Kerven, Abschnitte	5 P		
Kehlsparren:	Kerven, Abschnitte, Auskehlung	5 P		
Ebenheit der Dachfläche		5 P		
Flucht der HD-Traufe		5 P		
Zusammen:		30 P		
5 = optimal;                      4 = brauchbar; 2 = teilweise brauchbar; 1 = unbrauchbar;		3 = noch brauchbar; 0 = nicht vorhanden		
Bemerkungen:				

# Pulldach mit Kehlsparren gl. Neigung und schrägem Sparren

Holzquerschnitte:

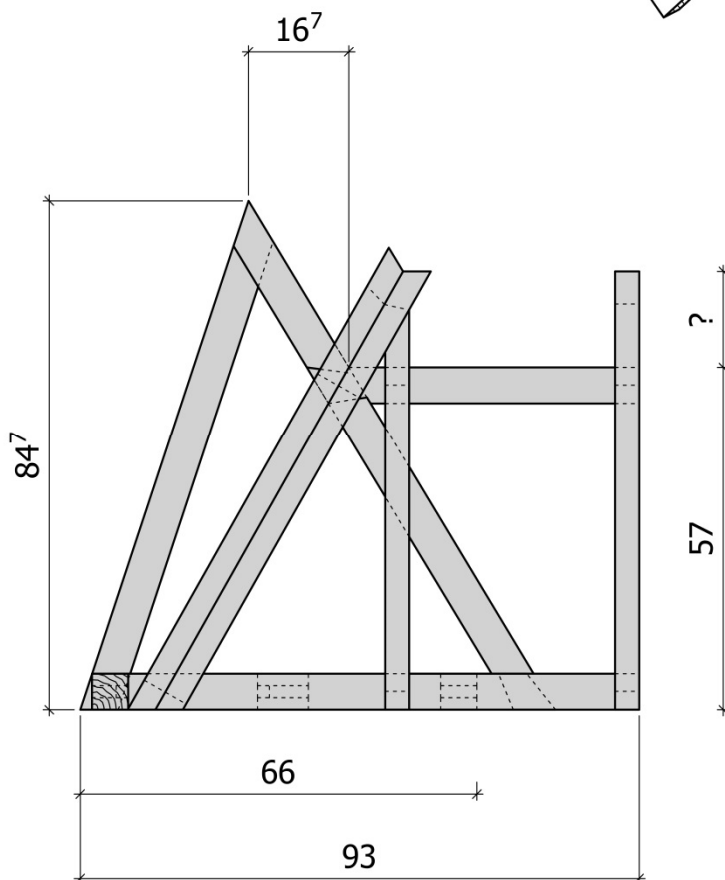
Schwellen	6/6
Pfette	6/8
Pfosten	6/6
Kopfband	6/6
Sparren	4/8
Wechsel	4/8
Schifter	4/8
Kehlsparren	8/10
Schräger Sparren	6/10



# Pulldach mit Kehlsparren gl. Neigung und schrägem Sparren

Holzquerschnitte:

Schwellen	6/6
Pfette	6/8
Pfosten	6/6
Kopfband	6/6
Sparren	4/8
Wechsel	4/8
Schifter	4/8
Kehlsparren	8/10
Schräger Sparren	6/10





# Pulldach mit Kehlsparren gl. Neigung und schrägem Sparren

## Holzliste

Name:					
Projekt:			Datum:		
Nr.	Bezeichnung	Menge	Querschnitt	Einzellänge	Gesamtlänge
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					